Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025/26 der Voltfactory GmbH (vormals Miba Battery Systems GmbH), Bad Leonfelden

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

- **Geschäftsverlauf**

Das vergangene Geschäftsjahr war für die Voltfactory GmbH durch die unverändert schwierige Marktsituation im Bereich der Elektrifizierungsprojekte gekennzeichnet. Das volatile Marktumfeld verursacht Verschiebungen und Schwankungen in der Serienproduktion. Dennoch wurden im vergangenen Geschäftsjahr durch den Serienanlauf von Batteriekomponenten und Batteriesystemen angestrebte Meilensteine erreicht.

Daraus resultiert ein Rohergebnis von TEUR 6.540, dies beinhaltet eine Umsatzsteigerung im Vergleich zum VJ von rund 35 Prozent. Das Betriebsergebnis war im Geschäftsjahr 2025/26 mit TEUR -4.918 unverändert negativ. Der Jahresfehlbetrag beträgt im Geschäftsjahr 2025/26 TEUR -7.501 (Vorjahr: TEUR -7.459).

- **Bericht über die Zweigniederlassungen**

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

- **Finanzielle Leistungsindikatoren**

	Einheit	2025/26	2024/25
Betriebsleistung	T€	12.121	7.928
Rohergebnis	T€	6.540	3.341
Betriebsergebnis	T€	-4.918	-9.043
Investitionen in Sach- und immaterielles Vermögen	T€	1.988	3.210
Eigenkapitalquote	%	9,2	49,6
Operativer Cashflow	T€	-1.789	-9.218
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	T€	-1.908	-2.971
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	T€	3.214	11.720

- **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

<u>Beschäftigte:</u>

Die Anzahl der Beschäftigten lag im Jahresdurchschnitt in Vollzeitäquivalenten bei 90 (davon 2 Leasing-Mitarbeiter; Vorjahr: 92, davon 1 Leasing-Mitarbeiter).

Corporate Social Responsibility:

Corporate Social Responsibility ist in unserer Unternehmensstrategie verankert und bedeutet, in Einklang mit Umwelt und Gesellschaft erfolgreich zu wirtschaften. In Zusammenarbeit mit Betriebsarzt, Sicherheitsfachkraft und Behörden konnten zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden, welche die Arbeitssicherheit, die Gesundheit der Beschäftigten und die Ergonomie der Arbeitsplätze noch weiter verbessern.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Durch die anhaltende Marktkonsolidierung und den Rückzug einzelner Wettbewerber ist davon auszugehen, dass künftig wieder mehr Elektrifizierungsprojekte am Markt platziert werden. Dadurch eröffnen sich zusätzliche Chancen. Kurzfristig ist insbesondere im Bereich stationärer Speicher ein erhöhtes Umsatzwachstum möglich. Dieses Potenzial hängt jedoch maßgeblich von der Ausgestaltung und Verfügbarkeit staatlicher Förderprogramme ab.

Investitionen sind in den weiteren Ausbau und die Optimierung der Fertigungskapazitäten für die Produktion von mobilen und stationären Speichern geplant.

Die Geschäftsführung geht nach bestem aktuellem Wissen davon aus, dass im Geschäftsjahr 2026/27 - trotz gegenüber dem Vorjahr gesteigerter Umsatzerlöse - unverändert ein Jahresfehlbetrag erzielt werden wird.

- **Wesentliche Risiken und Ungewissheiten**

Risikomanagement ist in der Gesellschaft integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse. Als Grundlage der organisatorischen Einbindung des Risikomanagements in die betrieblichen Abläufe sind im Geschäftsjahr 2025/26 die Managementstruktur, das Planungssystem sowie detaillierte Berichts- und Informationssysteme zur laufenden Steuerung zu nennen. Das Handling der operativen Einzelrisiken wird im Geschäftsjahr 2025/26 durch verschiedene, klar formulierte und im Unternehmen bekannte Managementziele und Richtlinien definiert. Für spezifische Risiken und mögliche Schadensfälle wurden Versicherungen abgeschlossen, deren Umfang im Geschäftsjahr 2025/26 laufend überprüft wurde. Die wesentlichen, mit der operativen Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken umfassen Absatzmarktrisiken, verursacht durch die Volatilität des Marktes.

Die Miba Battery Systems Holding GmbH gab mit 20. Dezember 2024 eine schriftliche Patronatserklärung ab, in der sie sich verpflichtet, die Gesellschaft derart mit Kapital auszustatten, dass diese Verpflichtungen gegenüber ihren Stakeholdern zu jedem Zeitpunkt erfüllen kann. Die Patronatserklärung ist aufgrund des im Geschäftsjahr 2026/27 erfolgten Gesellschafterwechsels erloschen. Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2025/26

neuerlich ein negatives Jahresergebnis. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31.1.2026 MEUR 1,6 (Vorjahr: MEUR 9,1). Die Gesellschaft ist zum 31.1.2026 insbesondere durch Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie durch Verbindlichkeiten gegenüber zum 31.1.2026 verbundenen Unternehmen finanziert. Die Fortführung der Gesellschaft hängt – neben einer Verbesserung der Ertragslage - insbesondere davon ab, ob die nunmehrigen direkten und indirekten Gesellschafter die Finanzierung der Gesellschaft auch künftig sicherstellen werden. Andernfalls ist der Bestand der Gesellschaft gefährdet.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2025/26, wie auch in den vergangenen Jahren, einen Fokus auf der F&E Arbeit und der Weiterentwicklung sowie Serienüberleitung der bestehenden Produkte, Technologien und Produktionsverfahren, insbesondere für den Bereich der Elektromobilität. Die Investitionen in F&E sowie den Aufbau neuer Produktionsverfahren im Geschäftsjahr 2025/26 ermöglichten die ersten Serienstarts im Q1 und Q2/2026.

Bad Leonfelden, am 20. Oktober 2026

Die Geschäftsführung

_____

Stefan Gaigg